

Führungswechsel bei bene-Arzneimittel

Dr. Hans-Peter Schulz führt erfolgreich die Geschäfte des Münchner Pharmaunternehmens

Das Familienunternehmen bene-Arzneimittel bestellt Dr. Hans-Peter Schulz, einen erfahrenen Unternehmensführer und ausgewiesenen Experten in Sachen Marketing und Vertrieb, zum neuen alleinigen Geschäftsführer. Schulz, der langjährige Erfahrung im Bereich Orphan Drugs aufweist, wird neben diesem Geschäftsbereich auch den Ausbau der Bestandsprodukte weiter vorantreiben.



Mit dem Eintritt von Dr. Hans-Peter Schulz setzt bene-Arzneimittel im 71. Jahr seines Bestehens auf einen erfahrenen Marketing-Experten mit Schwerpunkt Orphan Drugs. Der promovierte Biochemiker war mehr als 15 Jahre beim Biotechnologieunternehmen Sanofi Genzyme im Bereich Marketing und Vertrieb tätig und konzentrierte sich in den letzten zwei Jahren auf die operative und strategische Unternehmensführung sowie die Entwicklung mittelständischer Spezialfirmen. Viel Zeit, sich in seiner neuen Position einzuleben, hatte Dr. Schulz wegen der Corona-Pandemie nicht. Das mittelständische Pharmaunternehmen durch diese Krisensituation mit all ihren logistischen und infrastrukturellen Anforderungen zu führen, wie auch den immensen Mehrbedarf an benuron® zu organisieren, war und ist eine echte Herausforderung. Aufgaben, die er gemeinsam mit seinen Mitarbeiter*innen nach wie vor souverän meistert.

Pressekontakt:

Dr. Baumann Kommunikation
Dr. Ute Baumann
Zur Kornkammer 16
50933 Köln
T: 0221/947 35 72
baumann@pr-baumann.de
www.dr-baumann-kommunikation.de

Firmenkontakt:

bene Arzneimittel GmbH
Hererichstr. 1
81479 München
T: 089/74 987-0
contact@bene-arzneimittel.de
www.bene-arzneimittel.de

An den seit mehr als 70 Jahren bewährten Unternehmensleitlinien von bene-Arzneimittel – die konsequente Orientierung an Patientenbedürfnissen als Basis für die Zukunft sowie höchste Qualitätsmaßstäbe in der Produktion in Deutschland – hält der neue Geschäftsführer fest, wie Dr. Hans-Peter Schulz deutlich machte: „bene befindet sich in einem spannenden Übergang. Auf der einen Seite stehen die langjährigen Produkte mit hohem Vertrauensbonus, auf der anderen unser Engagement im Bereich der seltenen Erkrankungen. Natürlich hilft mir meine langjährige Erfahrung im Einsatz von Orphan Drugs dabei, zwischen diesen beiden Themen einen Bogen zu spannen.“ Aber auch die bestehenden Geschäftsfelder möchte Schulz weiterentwickeln. So wird die erfolgreiche Kampagne „Ohren auf“ für die Medizinprodukte NORMISON® und CERUSTOP® mit den Zielgruppen

Apothekenfachpersonal und Endverbraucher im Jahr 2020 weitergeführt und insbesondere digital ausgebaut.

bene-Arzneimittel, Experte für Kindergesundheit, steht für Qualität, Innovation und Verlässlichkeit. Seit mehr als 70 Jahren produziert und vertreibt das Münchener Traditionsunternehmen pharmazeutische Produkte im Bereich Humanmedizin. Unter der bewährten Marke ben-u-ron® werden seit mehr als 60 Jahren schmerz- und fiebersenkende Präparate mit dem Wirkstoff Paracetamol für alle Altersgruppen angeboten. Im Gebiet Rare Diseases hat sich bene-Arzneimittel einen Namen unter anderem durch den Wirkstoff Natrium-Pentosanpolysulfat (NaPPS) gemacht. Dieser ist im urologischen Arzneimittel elmiron® enthalten, das zur Behandlung der Interstitial Cystitis, auch Bladder Pain Syndrom genannt, eingesetzt wird. Ebenso findet sich NaPPS auch im Arzneimittel Thrombocid®, das zur unterstützenden Behandlung von Venenentzündungen angewendet wird.

Mehr unter: www.bene-arzneimittel.de

Alles Gute – bene-Arzneimittel